

Die Exufiber®-Produktfamilie

Technologie mit klinischer Relevanz

Die Versorgung chronisch exsudierender Wunden stellt eine zeitintensive Herausforderung dar. Innovative Technologien können den Behandlungserfolg in der Wundpflege verbessern. Die Exufiber®-Produktfamilie mit Hydrolock®-Technologie bildet die nächste Generation gelbildender Faserverbände zur Verbesserung der Behandlungsergebnisse und zur Schaffung eines optimalen wundheilungsfördernden Milieus.

Exufiber®-Wundverbände sorgen für effizienten Exsudattransfer

- Absorption und Transfer von Exsudat¹⁻⁵
- Geringeres Risiko von Exsudatstau im Wundbett²⁻⁴

Exufiber®-Verbände sorgen für die Reinhaltung des Wundbetts bis zur Verbandentfernung

- Überlegene* Retentionskapazität⁵
- Bleibt in einem Stück und hinterlässt keine Rückstände^{2-4,6}
- Fördert das autolytische Débridement³

Exufiber® Ag+ verhindert die Biofilm-Neubildung⁷⁻¹³

- Die Abtötung eines breiten Erregerspektrums setzt innerhalb von 3 Stunden ein (in vitro)⁷⁻⁹
- Anhaltende antimikrobielle Wirkung über bis zu 7 Tage (in vitro)⁷⁻⁹
- Verhindert Biofilm-Neubildung (in vivo). Empfohlen im Rahmen eines ganzheitlichen Biofilm-Managements, das gemäss internationalen Leitlinien Wundreinigung, Débridement und wiederholte klinische Beurteilung umfasst¹⁰⁻¹³

* Laborergebnisse zur Retention unter Druck im Vergleich mit herkömmlichen Wundverbänden.

Exufiber® und Exufiber® Ag+

Mit Hydrolock®-Technologie



«Exsudat kann die Wundheilung verzögern, wenn es in der falschen Menge, an der falschen Stelle oder in der falschen Zusammensetzung vorliegt. Systematische Exsudatbeurteilung und effektives Exsudatmanagement sind daher der Schlüssel zur Sicherstellung einer zügigen, komplikationslosen Wundheilung.» – Konsensdokument der World Union of Wound Healing Societies (WUWHS). Wound exudate: effective assessment and management, Wounds International, 2019.

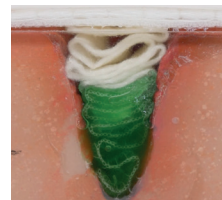
Transfer von Wundexsudat

Die feuchte Wundversorgung ist für eine optimale Wundheilung von grundlegender Bedeutung¹⁴. Überschüssige Flüssigkeit kann zu Mazeration und verzögerter Wundheilung führen. Exufiber®-Wundverbände sorgen für effizienten Exsudattransfer aus dem Wundbett in den Sekundärverband¹ und binden gleichzeitig das Exsudat; dies verhindert das Auslaufen von Exsudat und senkt das Mazerationsrisiko^{2-5,15}. Insbesondere bei tiefen Wundhöhlen ist es wichtig, einen Exsudatstau im Wundbett zu vermeiden.

Exufiber®



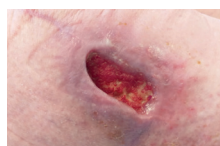
Führender Marken-Gelfaserverband



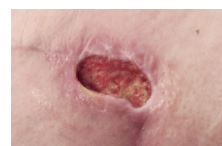
Die Simulation am Modell einer Wundkavität nach Zugabe von 5 ml Lösung A zeigt den Exsudattransfer von Exufiber® und dem führenden Marken-Gelfaserverband nach 5 Minuten.

Begünstigt die Reinhaltung des Wundbetts

Rückstände und Gewebereste können Fremdkörperreaktionen auslösen und die Wundheilung beeinträchtigen¹⁶. Exufiber®-Wundverbände fördern das autolytische Débridement³, binden Exsudat und bleiben sowohl während des Verweilens auf der Wunde auch bei der Entfernung an einem Stück²⁻⁶. Die überlegene Retentionskapazität⁵ sorgt für feuchte Wundheilung, trägt zur Reinhaltung des Wundbetts bei und reduziert damit den zeitlichen Aufwand für die Wundreinigung.



Baseline (Tag 1): Wundbett bedeckt mit Fibrinbelag/Schorf sowie nichtvitalen Granulationsgewebe, was auf eine Stagnation der Wundheilung hindeutet, möglicherweise bedingt durch eine erhöhte Bakterienlast.

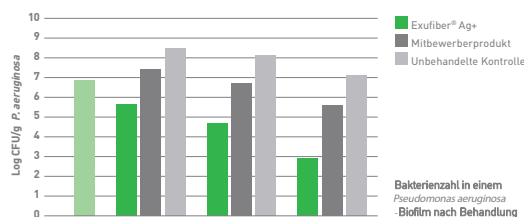


Nach 14 Tagen Behandlung mit Exufiber® erscheint das Wundbett sauber und hat eine vitalere rote/rosa Farbe, was auf einen gesunden Wundgrund hindeutet.

Verhindert Biofilm-Neubildung

Biofilme liegen in fast allen chronischen, nichtheilenden Wunden vor und behindern die Heilung. Durch Verminderung der Mikroorganismenzahl kann Exufiber Ag+ die Biofilm-Neubildung (*in vivo*) verhindern^{10,11}. Exufiber® Ag+ wird empfohlen im Rahmen eines ganzheitlichen Biofilm-Managements, das gemäss internationalen Leitlinien Wundreinigung, Débridement und wiederholte klinische Beurteilung umfasst¹³. Exufiber® Ag+ bietet darüber hinaus eine bis zu sieben Tage anhaltende antimikrobielle Wirkung gegen ein breites Spektrum von Krankheitserregern⁷⁻¹¹.

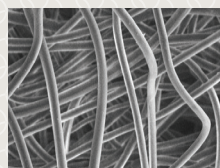
* Laborergebnisse zur Retention unter Druck im Vergleich mit herkömmlichen Wundverbänden.



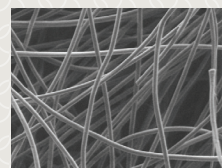
In einem *In-vivo*-Modell erwies sich Exufiber® Ag+ als überlegen gegenüber herkömmlichen Wundverbänden in Bezug auf die Reduktion von MRSA- und Pseudomonas-aeruginosa-Biofilmen¹⁰⁻¹¹.

Die nächste Generation gelbildender Faserverbände mit Hydrolock®-Technologie

Unter dem Mikroskop lässt sich erkennen, dass Exufiber®-Wundverbände aus dicht gepackten Fasern bestehen, die den Raum für freie Flüssigkeit oder freies Exsudat minimieren, sodass diese darin gebunden bleiben. Diese Struktur erhöht gleichzeitig die Nassreissfestigkeit des Wundverbands, ohne dass zusätzliche Verstärkungsfasern erforderlich wären.



Exufiber® gelbildender Faserverband



Herkömmlicher gelbildender Faserverband

Quellen: 1. Mölnlycke Health Care. Unveröffentlichte Daten. [2018]. 2. Chadwick P, McCauley J. Open, non-comparative, multicenter post clinical study of the performance and safety of a gelling fibre wound dressing on diabetic foot ulcers. Journal of Wound Care 2016; 25(4): 290-300. 3. Smet, S., Beele, H., Saine, L., Suys, E., Henrickx, B. Open, non-comparative, multi-centre post market clinical follow-up investigation to evaluate performance and safety on pressure ulcers when using a gelling fibre dressing as intended. Posterpräsentation anlässlich der European Pressure Ulcer Advisory Panel Conference, 2015, Gent, Belgien. 4. Davies, P., McCarty, S. An in-use product evaluation of a gelling fibre dressing in wound management. E-Poster-Präsentation anlässlich der Wounds UK Conference, 2017, Harrogate, Vereinigtes Königreich. 5. Surgical Materials Testing Laboratory. TM-404 Free Swell Absorption and Retention. Mölnlycke Health Care. Unveröffentlichte Daten. [2014]. 6. Swerea IVF/Mölnlycke Health Care. Test method T-1117 rev. 0. Mölnlycke Health Care. Unveröffentlichte Daten. [2014]. 7. Mölnlycke Health Care. CE: Performance of Exufiber Ag+ *in vitro*; Antimicrobial effect, silver release kinetics and minimal effective concentration. [Unveröffentlichte Daten, 2016.] 8. Hamberg K., Gerner E. und Falkbring S., Mölnlycke Health Care, Göteborg, Schweden. «Antimicrobial effect of a new silver-containing gelling fibre dressing against common wound pathogens». Posterpräsentation anlässlich des Symposium on Advanced Wound Care Spring Meeting / Wound Healing Society (WHS), Jahrestagung 2017, 05.-09. April 2017, San Diego, CA, USA. 9. Hamberg K., Gerner E. und Falkbring S., Mölnlycke Health Care, Göteborg, Schweden. «In vitro evaluation of the antimicrobial effect of silver-containing fibre dressings». Posterpräsentation anlässlich des Symposium on Advanced Wound Care Spring Meeting / Wound Healing Society (WHS), Jahrestagung 2017, 05.-09. April 2017, San Diego, CA, USA. 10. Gil et al. 2017. Evaluation of a Gelling Fiber Dressing with Silver to Eliminate MRSA Biofilm Infections and Enhance the Healing. Posterpräsentation anlässlich des Symposium on Advanced Wound Care Spring Meeting / Wound Healing Society (WHS), Jahrestagung 2017, 05.-09. April 2017, San Diego, CA, USA. 11. Davis, S. C., Li, J., Gil, J., Head, C., Valdes, J., Glinos, G. D., Solis, M., Higa, A. and Pastar, I., Preclinical evaluation of a novel silver gelling fiber dressing on Pseudomonas aeruginosa in a porcine wound infection model. Wound Rep Reg 2019, 27:360-365. 12. Gerner E., Hamberg K. and Falkbring S., Mölnlycke Health Care, Göteborg, Schweden. «Activity of a new silver-containing gelling fibre dressing against biofilm (*in vitro*)». Posterpräsentation anlässlich des Symposium on Advanced Wound Care Spring Meeting / Wound Healing Society (WHS), Jahrestagung 2017, 05.-09. April 2017, San Diego, CA, USA. 13. (WUWHS). Kongress Florenz, Positionsdokument. Management of Biofilm. London: Wounds International 2016 Bjarnsholt T, Eberlein T, Malone M, Schultz G. Management of wound biofilm Made Easy. London: Wounds International 2017. 14. World Union of Wound Healing Societies (WUWHS) Konsensdokument. Wound exudate: effective assessment and management, Wounds International, 2019. 15. Mölnlycke Health Care. Unveröffentlichte Daten. [2014]. 16. McGrath A [2011] Overcoming the challenge of overgranulation. Wounds UK 7(1): 42-9.

Erfahren Sie mehr unter www.molnlycke.ch

Mölnlycke Health Care AG, Brandstrasse 24, 8952 Schlieren, Schweiz. Tel.: +41 44 744 54 00, info.ch@molnlycke.com.

Die Marken, Namen und Logos Mölnlycke, Exufiber und Hydrolock sind weltweit für ein oder mehrere Unternehmen der Mölnlycke Health Care Unternehmensgruppe eingetragen. Health Care AB. Alle Rechte vorbehalten. HQIM000654

Distributed by

puras

031 996 85 85
puras.ch